

## Stellenausschreibung

Das IFT Institut für Therapieforschung in München besetzt vorbehaltlich der Mittelzusage des Geldgebers ab dem 01.01.2021 die Stelle eines/r

### Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in / Junior Scientist (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des Projekts „Strukturanalyse des ambulanten Suchthilfesystems in Bayern“, das vom bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert wird. Das Hauptziel dieser Studie besteht darin, ein umfassendes Bild der strukturellen Gegebenheiten der ambulanten Suchthilfe in Bayern zu zeichnen und die Erreichungsquote innerhalb der von Abhängigkeitserkrankungen betroffenen Klientel abzuschätzen.

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2021 befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden pro Woche. Die Bezahlung erfolgt analog TVöD 13 im Umfang von 65 % zzgl. einer Altersvorsorge gemäß VBLU und es besteht die Möglichkeit zur projektbegleitenden Promotion.

Das IFT ist ein unabhängiges Forschungsinstitut im Bereich der Evaluationsforschung. Aufgabenschwerpunkt ist die Forschung zu substanzbezogenen Störungen (Alkohol, Tabak, illegale Drogen und Medikamente) sowie pathologischem Spielverhalten.

Hierbei untersucht die Arbeitsgruppe Therapie- und Versorgungsforschung, innerhalb derer die ausgeschriebene Stelle angesiedelt ist, schwerpunktmäßig Strukturen und Prozesse innerhalb des deutschen Suchthilfesystems. In diesem Zusammenhang werden der Status Quo und zentrale Entwicklungstrends im Bereich der Suchthilfe standardisiert erfasst, ausgewertet und für die (inter-)nationalen Berichtslegung öffentlich zugänglich gemacht.

### Ihre Aufgaben

- Bayernspezifische Auswertung der Daten der Deutschen Suchthilfestatistik unter Berücksichtigung regionaler Aspekte
- Erhebung bevölkerungsstruktureller Rahmendaten zur Abschätzung des suchtbetragenen Hilfebedarfs auf kleinräumiger Ebene
- Weiterentwicklung eines bestehenden Fragenbogens zur Erfassung der innerbayerischen Angebotsstrukturen in der Suchthilfe und Durchführung einer entsprechenden Befragung
- Synthese der Informationen zur Abbildung des strukturellen Angebots und des erwartbaren Bedarfs auf regionaler Ebene

### Wir erwarten

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Masterniveau) in Psychologie, Epidemiologie, Gesundheitswissenschaften oder einem verwandten Themenfeld
- Routinierten Umgang mit skriptbasierter Statistik-Software (vorzugsweise Stata, R) sowie die Bereitschaft diese weiter zu vertiefen
- Grundverständnis für die Konzeption, Durchführung und Auswertung Fragebogenbasierter Erhebungen
- die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Texte in Deutsch und Englisch
- Grundkenntnisse der Strukturen, Organisation und Finanzierung suchtbezogener Hilfen sind wünschenswert

### Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur

- Anfertigung einer Dissertation
- Teilnahme am internen Doktorandenkolloquium
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen sobald diese wieder stattfinden
- Mitwirkung an (inter-nationalen) Publikationen

Das Institut verfügt über ein modernes Ambiente und eine gute Verkehrsanbindung. Sie werden in ein harmonisches Team mit flachen Hierarchien eingebunden und haben die Chance, eigene Forschungsideen voranzutreiben und sich berufsorientiert fort- und weiterzubilden.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, die Sie bitte mit dem Stichwort „Junior Scientist Strukturanalyse“ bis 15.11.2020 per E-Mail an [bewerbung@ift.de](mailto:bewerbung@ift.de) senden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an PD Dr. Larissa Schwarzkopf (089-360 804 60, [schwarzkopf@ift.de](mailto:schwarzkopf@ift.de)).

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können.